

Handout vom 27.03.2026 zu

Next Level Medizin

Sandwich-Führung aus der Mitte

präsentiert vom **DEGRO Netzwerk Professionals** mit Coaches der **DGfC** (Deutsche Gesellschaft für Coaching)



1. Sandwich-Führung aus der Mitte.

Eine Einführung.

27.03.2026

2. Der schwierige Patient?

Nichts leichter als das!

22.05.2026

3. Moralische Resilienz

und andere Werkzeuge.

09.10.2026

4. Konflikte im Team

Von Sterneköchen lernen?

18.12.2026

Führen nach oben



Führen nach unten

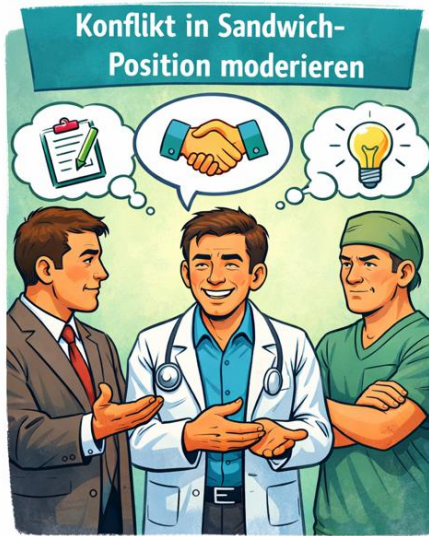


Formulierungen nach oben

- „Unter den aktuellen Bedingungen ist das so nicht realistisch umsetzbar.“
- „Dafür brauchen wir ...“
- „Aktuell priorisieren wir ..., um die Versorgung sicherzustellen.“

Formulierungen nach unten

- „Die Vorgabe ist ... – für uns heißt das konkret ...“
- „Hier haben wir Spielraum: ...“
- „Was wäre für Sie eine gute Lösung?“



Selbstführung

- **Nicht alles auffangen** => Haltung: *Ich bin nicht für alles verantwortlich*
 - „Das nehme ich wahr – ich kann es aber nicht komplett lösen.“
 - „Das gehört nicht alles zu meinem Verantwortungsbereich.“
 - „Ich unterstütze – aber ich übernehme das nicht vollständig.“
- **Prioritäten setzen** => statt alles gleichzeitig
 - „Was ist heute wirklich entscheidend?“ (innerer Check)
 - „Wir konzentrieren uns jetzt auf ...“
 - „Das hat aktuell Vorrang – alles andere später.“

Selbstführung

- **Grenzen benennen**
 - „So ist das heute nicht realistisch umsetzbar.“
 - „Dafür fehlt uns aktuell die Kapazität.“
 - „Das kann ich so nicht zusagen.“

Ihr innerer Satz:

„Ich muss nicht alles lösen – ich muss gut führen.“

Konflikt in Sandwich-Position nicht lösen

Konflikt in Sandwich-Position moderieren

Selbstführung

- **Verantwortung zurückgeben**
 - „Was würden Sie vorschlagen?“
 - „Wie würden Sie das lösen?“
 - „Was ist Ihr nächster Schritt?“

➤ Druck bewusst filtern

- „Das ist die Vorgabe – wir setzen das für uns so um: ...“
- „Ich priorisiere das für unser Team so: ...“

1. Mini-Pause im Kopf

→ kurz stoppen – 1 bewusster Atemzug – Frage: „Reagiere ich gerade oder führe ich?“

2. 1x täglich bewusst „Brücke bauen“

→ Nehmen Sie sich täglich einmal bewusst einen Moment, um zwischen den Ebenen zu übersetzen, einzuordnen oder zu vermitteln.

3. Mikro-Abgrenzung im Alltag

→ „Das nehme ich mit – ich kläre das, aber nicht sofort.“

Andrea Wehling

Dipl.-Wirtschaftspädagogin - Coach DGfC
Prozessbegleiterin & Sparringspartnerin für
Geschäftsführung und Führungskräfte

Inhaberin von PerspektivWechsel+
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende DGfC e. V.

Karl-Marx-Straße 4c - 99098 Erfurt
0151 - 41 336 386
kontakt@perspektivwechsel.plus
www.perspektivwechsel.plus



Dr. med. Felix Bock

Facharzt für Strahlentherapie - Coach (DGfC)
Trauercoach & -begleiter

Vorstandsvorsitzender Trauerlotsen e.V.
Ehrenamtlicher Sterbebegleiter

Timmermannsstrat 7 - 18055 Rostock
felix.bock@med.uni-rostock.de
www.felix-bock.de

